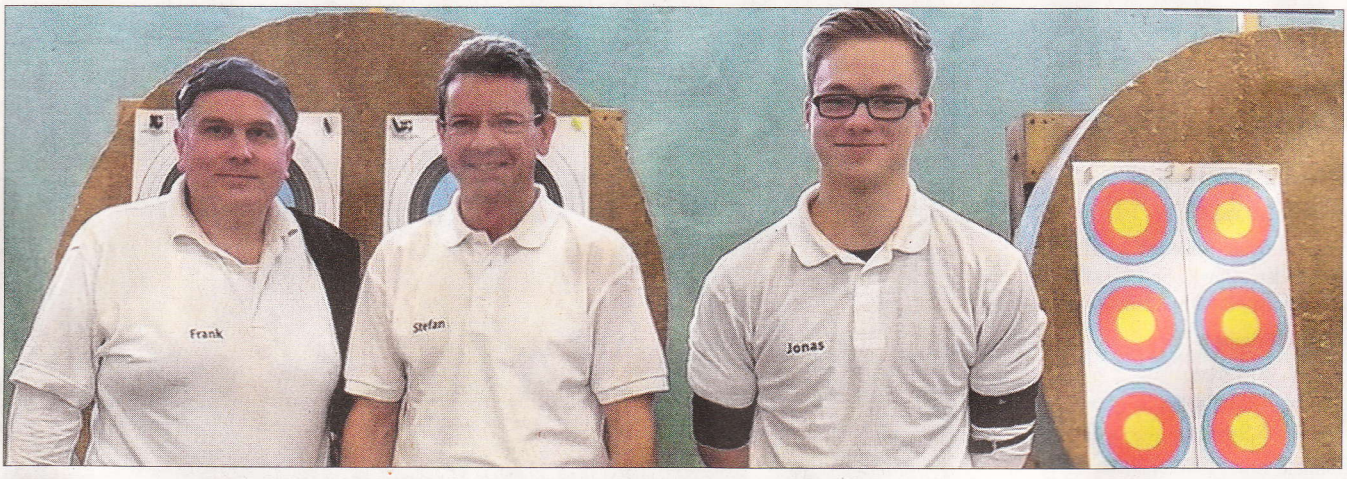

Die erfolgreichen Meßlinger (von links) Frank Nahrwold, Stefan Strübe und Jonas Müller. Foto: pr

Die erfolgreichen Mindener (von links) Björn Klare, Insa-Florentine Böse, Maren Höver und Sabastin Tätz Foto: pr

Zwei Titelgewinne

Sechs Medaillen für Mindener und Meßlinger Bogenschützen

Minden (mt/kub). Mit je zwei Gold-, Silber- und Bronzemedaillen kehrten heimische Bogensportler aus Rietberg von den Meisterschaften des Bezirks 3 im Westfälischen Schützenbund zurück.

Diese Bezirksmeisterschaften waren auch die Qualifikation für die Landesmeisterschaften im Januar. Von den Mindener Bogenschützen nahmen fünf Schützen teil. Vier schafften dabei den Sprung aufs Treppchen in den Wettkämpfen, bei denen 60 Pfeile auf eine Entfernung von 18 Meter zu schießen waren.

In der Klasse Blankbogen Jugend (Bogen ohne Visier) wurde Björn Klare mit 396 Ring Bezirksmeister. In der Schülerklasse Blankbogen wurde Insa-Florentine Böse mit 362 Ring Bezirksmeisterin und Maren Höver erreichte hier mit 308 Ring den dritten Platz. Bei den Herren Recurvebogen belegte Sabastin Tätz mit 553 Ring den zweiten Rang und wurde Vizemeister. Alle vier Sportler des Vereins haben sich damit für die Landesmeisterschaft im Januar in Dortmund qualifiziert.

Silber und Bronze holten in Rietberg die Teilnehmer vom Schützenverein Gut Ziel Meßlingen. Stefan Strübe, momentan noch im Aufbautraining, konnte an seine guten Leistungen aus dem Sommer noch nicht anknüpfen und belegte mit seinem Jagdbogen (ohne Visier) mit 439 Ring den dritten Platz.

Etwas besser machte es Frank Nahrwold. Er holte sich mit 525 Ring die Silbermedaille in der Altersklasse der Recurve-Schützen. Jonas Müller, der einzige Jugendliche aus dem Kreisgebiet, der mit dem Recurvebogen bei der Meisterschaft antrat, belegte mit 405 Ring Platz 6.